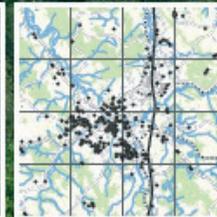


Flora von
Bayreuth

FLORA VON BAYREUTH

und Umgebung

Alfred Bolze, Marianne Lauerer, Heinz-Dieter Horbach, Eduard Hertel †,
Julia Kruse, Martin Feulner, Reinhold Stahlmann, Anna Walentowitz,
Matthias Breiffeld und Gregor Aas



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Vorwort	6
A) Allgemeiner Teil	9
Das Klima des Bayreuther Raumes - Im Wandel (J. Lüers, T. Foken)	10
Ausgesprochen vielfältig! Geologie, Relief und Böden von Bayreuth und Umgebung (A. Peterek)	16
Naturräumliche Gliederung, Vegetation und Schutzgebiete im Bereich der Flora von Bayreuth (M. Feulner, C. Philipp)	23
Das historische Siedlungswachstum Bayreuths und seines Umlands in den letzten 250 Jahren (H. Popp)	32
Geschichte der Erforschung der Flora von Bayreuth und Umgebung (E. Hertel †)	40
Punktgenau! Methoden zur Erfassung der Flora von Bayreuth (M. Lauerer, A. Bolze, R. Stahlmann)	45
B) Kommentierte Verbreitung der Pflanzenarten	51
Anmerkungen und Abkürzungen	52
Artenverzeichnis	53
C) Registerteil	453
Literatur	454
Ortsverzeichnis	457
Index der Trivialnamen	463
Index der Hybriden und Synonyme (wiss. Namen)	476

Caltha Dotterblume (2); Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse

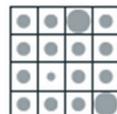
Caltha palustris var. *flabellifolia* (Pursh) Torr. & A. Gray

Syn. *Caltha palustris* var. *radicans* (Foster) Beck

I □ Am Ufer des Furtbaches bei der Schleifmühle südöstl. Bindlach (6035/22).

Eine kleinblütige, an den Knoten wurzelnde Varietät mit nur 4-6 Karpellen pro Blüte, Sippe montaner Quellfluren.

Caltha palustris L. var. *palustris*, Sumpf-Dotterblume



I □ Mäßig häufig in Sumpfwiesen, an schattigen Bachufern und in Bruchwäldern.



Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*, Foto M. Lauerer).

Calystegia Zaunwinde (2); Convolvulaceae, Windengewächse

Calystegia pulchra Brummit & Heywood, Schöne Zaunwinde

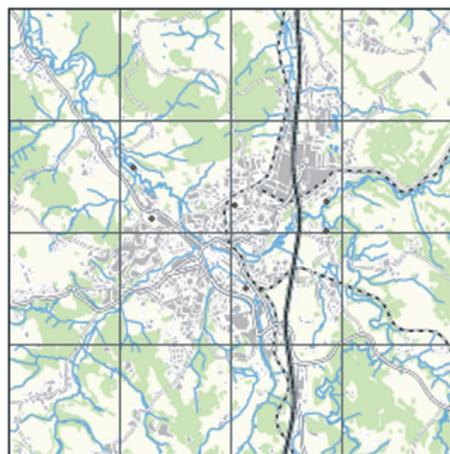
e □ Zierpflanze, selten in Hecken, an Zäunen und Gebüschrändern verwildert, z. T. mit Einbürgerungstendenz.

Historisch: 1995 am Hauptbahnhof (6035/14; Breitfeld).

Natürliche Verbreitung: Unklar.



Schöne Zaunwinde (*Calystegia pulchra*), ein Neophyt, der selten an frischen Ruderalstellen zu finden ist (Foto M. Breitfeld).



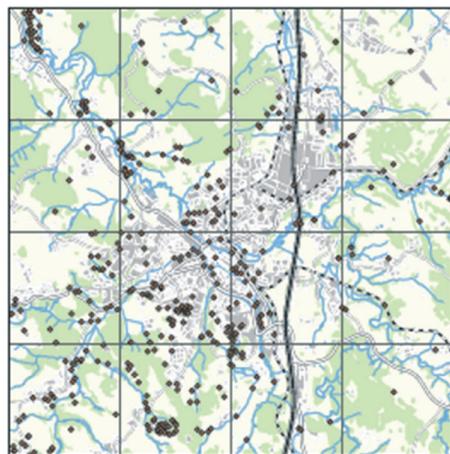
Calystegia pulchra

Calystegia sepium (L.) R. Br., Gewöhnliche Zaunwinde

Syn. *Convolvulus sepium* L.

I □ Verbreitet an Zäunen, an Waldrändern, in Gebüsch, an Gräben und Ufern, in Schilfröhrichten, an staudenreichen Ruderalstellen sowie in Sandgruben und Deponien.

Zu überprüfen ist, ob im Gebiet auch *Calystegia sepium* × *silvatica* (C. × *lucana* (Ten.) G. Don) vorkommt.



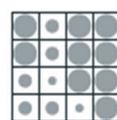
Calystegia sepium

Camelina Leindotter (3); Brassicaceae, Kreuzblütengewächse

Camelina alyssum (Mill.) Thell., Gezähnter Leindotter

Historisch: Wendelhöfen (Braun, zit. in Schwarz, 1892-1912);

Campanula patula L., Wiesen-Glockenblume



I □ Mäßig häufig in Wiesen, lückigen Rasen, an Wegrändern und auf Brachen.

Auf Waldwegen in der Fürstenleite (6035/11), in einem Wald westl. Heinersreuth

(6035/13) und in einer Wiese südl. Lehen

(6035/44) kommt eine durch dünne Ausläufer und lockere, wenigblütige Blütenstände abweichende, mutmaßlich hexaploide Form der Art vor.

Campanula persicifolia L., Pfirsichblättrige Glockenblume

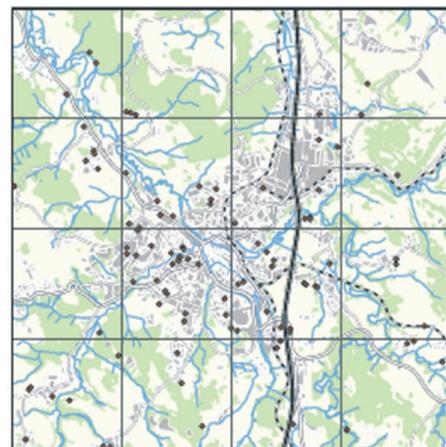
I / e □ Wenige autochthone Vorkommen an einem Wegrand

nördl. Allersdorf (6035/22), in basenreichen Hangwäldern in der Fürstenleite (6035/11) und im Rotmatal südöstl. der Schlehenmühle (6035/44); sonst Zierpflanze und zunehmend in Siedlungen an Wegen, Gebüschrändern, in Brachen und Pflasterfugen verwildert.

Campanula persicifolia L., Pfirsichblättrige Glockenblume



Pfirsichblättrige Glockenblume (*Campanula persicifolia*) an einem Waldweg bei Theta (Foto J. Kruse).



Campanula persicifolia

Campanula portenschlagiana Schult. in Roem. & Schult., Portenschlag-Glockenblume

U □ Zierpflanze, in der Lerchenbühlstraße Heinersreuth (6035/13), im Ahornweg (6035/32) und im Friedhof St. Georgen (6035/23) an Straßenrändern, in Pflasterfugen und Trittschwellen verwildert.

Natürliche Verbreitung: Balkan.

Campanula poscharskyana Degen, Poscharsky-Glockenblume

U □ Zierpflanze, in Pflasterfugen und an Wegrändern im Friedhof St. Johannes (6035/23) sowie am Eisstadion und in Colmdorf (6035/41) verwildert.

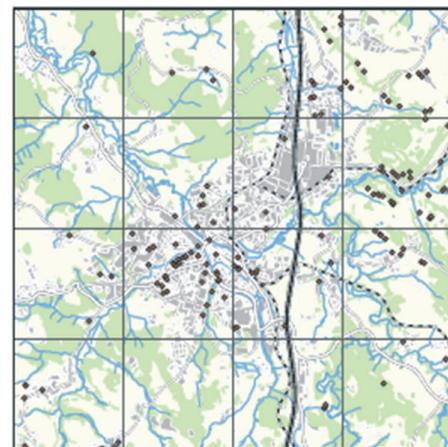
Natürliche Verbreitung: Kroatien.



Poscharsky-Glockenblume (*Campanula poscharskyana*), einge auf dem Balkan beheimatete Zierpflanze, verwildert in den Fugen einer Steinmauer (Foto M. Breitfeld).

Campanula rapunculoides L., Acker-Glockenblume

I □ Zerstreut in Wiesen, Halbtrockenrasen, an Weg- und Ackerrändern, in Siedlungen auffallend häufig an Gehsteigrändern und am Fuß von Mauern.



Campanula rapunculoides